

Schädlinge im Raps

07. – 10. April 2025

Die Bestände blühen extrem unregelmäßig (Bild 1). Durch die kalten Nächte kommt die Blüte nicht so richtig in Schwung. Mit Beginn der Blüte (BBCH 60) ist der Rapsglanzkäfer kein Problem mehr. Aber jetzt gilt es auf den Kohlschotenrüssler zu achten. Auch der wird mittels Klopfprobe festgestellt. Er schädigt die jungen Schoten durch Eiablage. Die Larven fressen dann an den jungen Samenanlagen. Aber auch bei diesem Schädling ist der Druck überschaubar dieses Jahr.

Zur Vollblüte BBCH 65 stellt sich dann die Frage der Vollblütenapplikation zur Kontrolle der Weisstängeligkeit (Sclerotinia). Man muss mal sehen, was da wirklich an Regen kommt in der „stillen Woche“. Gefährdet sind eher Schläge mit hohem Rapsanteil in der Fruchtfolge, bzw. auch Sonnenblumen können die Zahl der bodenbürtigen Dauersporen deutlich vermehren. Ich bin mir nicht sicher, ob 2025 ein Sclerotinia-Jahr wird... vermutlich werden es eher späte Infektionen werden (in 2024 war es umgekehrt), so dass man die Vollblütenapplikationen eher nach hinten verschieben könnte. Die Durchfahrverluste werden sich im Rahmen halten bei der Bestandshöhe.



Bild 1: Rapsblüte hat zu Obercorn begonnen. Aber das Wasser fehlt © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 07. April 2025. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Haupttrieb oder Pflanze.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Obercorn Ambassador	Burmerange Verschiedene	Everlange Famulus	Kehmen Daktari#	Reuler Astana
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert im Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb	Ab Blüte keine Erfassung mehr	Ab Blüte keine Erfassung mehr	Ab Blüte keine Erfassung mehr	1	1
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze, bzw. 1/2 Käfer bei starkem Zuflug der Kohlschotenmücke	0,1	0,1	0	0,1	0
Stadium Raps (in BBCH) *	60	63	60-61	57	55

BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar; BBCH 57 = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 60 = Beginn der Blüte; BBCH 61 = 10% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 62 = 20% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 63 = 30% der Blüten am Haupttrieb offen.

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Alicia im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsglanzkäfers.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Blüte hat im Minette und Gutland begonnen
- Klopfproben zur Erfassung des Rapsglanzkäfers können ab Beginn der Blüte (BBCH 60) eingestellt werden
- Den Kohlschotenrüssler muss aber noch mittels Klopfprobe bis BBCH 55 festgestellt
- Druck durch den Kohlschotenrüssler auch extrem gering.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Agro-environmental Systems Group
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18